110 A



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen meine inniggeliebte Gattin, Frau

JOSEPHINE SCHERNER

nach kurzem, aber schwerem Leiden in ihrem 46. Lebensjahre am 3. November 1879 zu sich zu rufen.

Die irdische Hülle der theuren Verblichenen wird am 5. November 1879 Vormittags 9 Uhr auf den Friedhof der Parochie Zagórze überführt.

Der tiefbetrübte Gatte.

Druck des V. Kornecki in Krakau.